



21.12.2020

Pressemitteilung
Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald

Förderprojekt der Aktion Mensch erfolgreich abgeschlossen

Engagierte Menschen schafften es, das Projekt „Inklusive Wanderbotschafter/-innen im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald“ mit Leben zu erfüllen.

Anfang 2018 startete der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter das auf drei Jahre angelegte und durch die Aktion Mensch geförderte Projekt „Inklusive Wanderbotschafter/-innen im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald“. Durch geprüfte Wegstrecken sollten Rollstuhlfahrerinnen/-fahrern die selbstständige Nutzung von Wanderwegen ermöglicht werden. Hierfür wurden ehrenamtliche Wanderbotschafter/-innen geschult und mit einem Wander- und Erfassungspaket ausgestattet. Sie testeten und bewerteten Wege, die zukünftig als Wanderwege angeboten und ausgeschildert werden sollen. Wichtigste Kriterien der Strecken waren, dass sie mit drei bis fünf Kilometern Länge kurz genug sind, um mit Rollstühlen und Gehhilfen auch eigenständig nutzbar zu sein. Außerdem sollten sie über Behindertenparkplätze verfügen und sich in direkter Nähe zu geeigneten Toiletten oder Gastronomiebetrieben befinden.

Bekannt gemacht wurde das Projekt unter anderem durch die Teilnahme an der weltweit größten Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit CMT in Stuttgart, den regionalen Naturparkmärkten, bei der Inklusionskonferenz des Landkreises Ludwigsburg, einem Fernsehspot der Fernsehlotterie des ZDF „Aktion Mensch – das wir gewinnen!“ und erfreulich vielen Veröffentlichungen in der Tagespresse, Verbandszeitungen und vielen weiteren Medien.

Projektleiterin Ines Vorberg zieht ein positives Projekt-Fazit: „Insgesamt bin ich sehr glücklich über das, was wir in diesen drei Jahren erreicht haben. Und das finde ich beachtlich, gerade auch weil das Corona-Jahr 2020 sehr vieles erschwerte, oder schlicht unmöglich machte.“

Die wesentlichen Punkte sind für Vorberg der Aufbau eines Netzwerks von aktiven Projektteilnehmenden und Interessierten, die Zusammenarbeit mit den sechs im Naturpark gelegenen Landkreisen sowie den 48 Naturpark-Kommunen, dem Landesverband für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung Baden-Württemberg, den Naturparkführer/-innen im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald und vielen weiteren Verbänden. Außerdem freut sie sich besonders über die Erstellung von 12 Routen-Flyer mit einer Streckenlänge von insgesamt 40 Kilometern in verschiedenen Naturpark-Kommunen.

Bedauerlich ist für die Projektleiterin jedoch, dass die Arbeitstreffen mit den engagierten ehrenamtlichen Wanderbotschafter/-innen dieses Jahr nicht stattfinden konnten und daher der so wichtige persönliche Austausch fehlte. Doch dank guter Vorarbeit in den ersten beiden Projektjahren und der tatkräftigen Unterstützung durch die Projektpartner gelang es, das gesteckte Ziel zu erreichen und die Teilhabe von mobilitätseingeschränkten Menschen, im Bereich Freizeit und Naturerlebnisse zu ermöglichen.

Als Projektpartner beteiligten sich der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald und der Kreisjugendring Rems-Murr. „Wir haben sehr viel erreicht, vielleicht sogar mehr, als wir für möglich hielten.“, so Naturpark-Geschäftsführer Bernhard Drixler. Aus seiner Sicht ist die sehr gute Qualität des Projekts das Entscheidende und nicht die Quantität. Zudem ist für Drixler ein wichtiger Erfolg, dass durch die große mediale Präsenz die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf das Vorhaben gelenkt wurde. Der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald wird sich auf dieser hervorragenden Grundlagenarbeit auch weiterhin dieses Themas annehmen.



Förderprojekt Aktion Mensch:
Inklusive Wanderbotschafter/-innen im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald

Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V.(BSK) | BSK Bereich Althütte
Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e.V. | Kreisjugendring Rems-Murr e.V.

Als erfolgreich bewertet auch Simon Maier das Projekt. Er ist Teil eines Teams das sich beim Kreisjugendring Rems-Murr um das Abenteuer Inklusion kümmert. „Wir als Projektpartner sehen es als tolles Projekt an! Genau solche Vorhaben sind sehr wichtig.“ Nicht nur Wanderwege für mobilitätseingeschränkte Menschen zu finden ist wertvoll, sondern auch das Zusammenkommen von Menschen mit und ohne Behinderung. Diese Begegnungen gilt es zu fördern, da es immer gut ist, wenn gerade auch Menschen ohne Behinderungen dabei sind, so Maier.

Für Vorberg ist es ein strategisches Ziel, dass in allen Naturpark-Kommunen zukünftig geeignete Routen gefunden würden. Ihr ist bewusst, dass dies einen ehrgeizigen Plan darstellt. Umso mehr freut sie sich über den guten Kontakt zu den bislang beteiligten Gemeinden: Althütte, Großlarch, Berglen, Welzheim, Obersulm, Löwenstein, Fichtenberg, Schwäbisch Hall und Waldenburg. In den nun erstellten Routen-Flyern sieht die Projektleiterin ein gutes Signal in diese Richtung. Die Flyer zeichnen sich durch ein praktisches Din A5 Format aus und sind auf robustem, wasserabweisendem Papier gedruckt. Sie liegen in den jeweiligen Rathäusern bereit und können auf der Naturpark-Website unter www.naturpark-sfw.de bestellt und auch heruntergeladen werden.

Alle Projektpartner wünschen sich, dass das Finden von Wanderwegen für mobilitätseingeschränkte Menschen weitergeht, denn mobilitätseingeschränkt kann man auf viele unterschiedliche Arten sein in dem man beispielsweise mit Rollstuhl, Rolli, Rollator oder Kinderwagen unterwegs ist. In seinem Leitfaden für Teilhabe in den Naturparks bringt es der Verband Deutscher Naturparke auf den Punkt: „Deshalb gilt als Faustregel: Barrierefreiheit ist für 10 % der Bevölkerung unentbehrlich, für 40 % notwendig und für 100 % komfortabel.“

Der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter bedankt sich auch im Namen der Projektpartner bei allen, die sich am Projekt aktiv beteiligt haben und es mit Interesse begleitet haben ganz herzlich. Ein großer Dank geht auch an die Aktion Mensch, die dieses Projekt förderte.

Projekträger:
Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V.
Altkrautheimer Str. 20
74238 Krautheim
E-Mail: wander@botschafter.bsk-ev.org
Internet: www.bsk-ev.org



Förderprojekt Aktion Mensch:
Inklusive Wanderbotschafter/-innen im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald
Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V.(BSK) | BSK Bereich Althütte
Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e.V. | Kreisjugendring Rems-Murr e.V.

Das Projekt - 01.10.2018 – 31.12.2020:

Ehrenamtliche Wanderbotschafter/-innen werden geschult und mit einem Wander- und Erfassungspaket ausgestattet. Sie testen und bewerten 3-5 km lange Wege im Naturpark, die zukünftig als rollstuhlgeeignete Wanderwege angeboten und ausgeschildert werden. Diese sollen am Startpunkt über Behindertenparkplätze verfügen und sich in direkter Nähe zu geeigneten Toiletten befinden. Von den Projektergebnissen werden Menschen mit und ohne Behinderung gleichermaßen profitieren, da die neu erkundeten Wege von allen genutzt werden können.

Weitere Informationen:

www.naturpark-sfw.de/erleben/barrierefreie-angebote/inklusive-wanderbotschafterinnen/

Projektleiterin:

Ines Vorberg, Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. (BSK), Bereich Althütte

Projektkoordinatorin und Ansprechpartnerin:

Andrea Bofinger, Agentur StilSicher

Maßnahmenträger:

Der **Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. (BSK)** ist ein gemeinnütziger, bundesweit tätiger Interessenvertreter körperbehinderter Menschen mit ca. 100 Untergliederungen über das ganze Bundesgebiet verteilt. In Deutschland leben rund sieben Millionen Menschen mit Behinderung viele davon sind körperbehindert. www.bsk-ev.org

Der **BSK Bereich Althütte** ist eine rechtlich unselbstständige Untergliederung des Bundesverbandes Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. (BSK). Daneben ist er dem Landesverband Selbsthilfe Körperbehinderter Baden-Württemberg e.V. (LSK) angeschlossen. Er hat das Ziel, sich im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention aktiv für die Belange der Menschen mit Behinderung einzusetzen. www.lebensfreude-i-v.de

Projekt-Förderung:

Die **Aktion Mensch e.V.** ist die größte private Förderorganisation im sozialen Bereich in Deutschland. Seit ihrer Gründung im Jahr 1964 hat sie rund vier Milliarden Euro an soziale Projekte weitergegeben. Ziel der Aktion Mensch ist, die Lebensbedingungen von Menschen mit Behinderung, Kindern und Jugendlichen zu verbessern und das selbstverständliche Miteinander in der Gesellschaft zu fördern. www.aktion-mensch.de

Projekt-Partner:

Der **Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e.V.** ist ein Großschutzgebiet von 1.270 km² Fläche, 50 km nordöstlich von Stuttgart gelegen. Hier leben und wirtschaften ca. 170.000 Menschen in sechs Landkreisen und 48 Mitgliedskommunen. Im Naturpark wird das Naturerleben mit Projekten aus den Bereichen Direktvermarktung, Umweltbildung, Naturschutz oder Schutz des kulturellen Erbes behutsam gefördert. www.naturpark-sfw.de

Der **Kreisjugendring Rems-Murr e.V.** ist die jugendpolitische Interessensvertretung auf Ebene des Rems-Murr-Kreises, die sich um alle Belange von Jugendlichen kümmert. Er ist der Dachverband der kreisweit organisierten Jugendarbeit. Für Mitgliedsverbände und Öffentlichkeit ist er Servicestelle, Dienstleister und fachkompetente Anlaufstelle. Außerdem ist er in politischen Gremien aktiv und führt auch eigene Projekte durch. www.jugendarbeit-rm.de